

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 114 / II
Eingangsdatum:	06.08.2002
Weitergabedatum:	06.08.2002
Fällig am:	20.08.2002
Beantwortet am:	27.08.2002
Erledigt am:	27.08.2002

Klaus Kugler SPD
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Kosten für die Beseitigung der Sturmschäden

1. Wie hoch sind die Kosten für die Beseitigung der im letzten Monat entstandenen Sturmschäden?
2. Hat das BA Einschätzungen, bis wann die größten Schäden beseitigt sind?
3. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Wiederherstellung des Zeltplatzes Schwanenwerder?
4. Sind dem BA Geld- oder Sachmittel von privaten Sponsoren oder aus der Sammlung des SFB zugeflossen, bzw. wird sich das BA darum bemühen?

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1:

Nach dem jetzigen Erkenntnisstand betragen die Kosten für die Beseitigung der Sturmschäden an Bäumen, d.h. im **Naturschutz- und Grünflächenamt (NG)**

ca. 1.200.00,-- €

Insgesamt sind (einschließlich des bezirklichen Grundstücks auf Schwanenwerder) ca. 4.200 Bäume beschädigt worden und zwar

- ca. 960 Totalschäden, d.h. die Bäume waren umgestürzt oder mussten bzw. müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden,
- ca. 1.220 schwere Schäden, d.h. eine große Anzahl von Ästen bzw. Kronenteilen ist herausgebrochen, die Bäume können aber durch eine Kronenkorrektur (Formschnitt) erhalten bleiben,
- ca. 2.020 leichte Schäden, d.h. Astausbrüche in unterschiedlicher Zahl.

Die Kosten zur Schadenbeseitigung liegen je nach Schädigungsgrad zwischen 180,-- und 700,-- € pro Baum.

Dazu im Einzelnen:

Totalschäden an Straßenbäumen (inklusive Stubbenroden)	ca. 700,-- €
Totalschäden an Park- und Friedhofsbäumen (das Entfernen der Stubben entfällt in den meisten Fällen)	ca. 500,-- €
Schwere Schäden an Straßen-, Park- und Friedhofsbäumen	ca. 250,-- €
Leichte Schäden an Straßen-, Park- u. Friedhofsbäumen	ca. 180,-- €

In den genannten Kosten sind die Kosten für das Schreddern und den Abtransport enthalten.

Zusätzliche Kosten sind entstanden durch erhöhten Treibstoffverbrauch (ca. 20.000,-- €) und durch den Bedarf an zusätzlichen Motorsägen und Ersatzteilen (ca. 8.000,-- €).

Hinweis:

Der Betrag von ca. 1.200.000,-- € bezieht sich nur auf die Schadensbeseitigung. Die Ersatzpflanzungen der ca. 960 total geschädigten bzw. umgestürzten Bäume würde zusätzliche Kosten in Höhe von **ca. 960.000,-- €** verursachen.

In den Parkanlagen und auf den Friedhöfen kann in den meisten Fällen auf Ersatzpflanzungen verzichtet werden.

Allerdings ist der Verlust von ca. 310 Straßenbäumen zu beklagen. Die Kosten für die Ersatzpflanzung betragen **ca. 310.000,-- €**

Im **Fachbereich Hochbau** wird die Schadensbilanz der hauptsächlich an Schulgebäuden verursachten Schäden auf voraussichtlich 50.000,- € geschätzt.

Eine überschlägige Rechnung des **Fachbereichs Tiefbau** hat voraussichtliche Kosten in Höhe von 150.000,- € für die Reparatur angehobener Gehwege und Straßenbelege sowie für die Beseitigung von Schäden an Straßenbenennungsschildern und Verkehrszeichen und deren Pfosten ergeben.

Zu 2.

Die akutesten Unfallgefahren sind beseitigt.

Das Entfernen unzähliger Äste aus den Baumkronen, das Schreddern des Astwerkes und der Stämme, der Abtransport und das Roden der Baumstubben wird vermutlich noch bis zum Jahresende dauern, womöglich auch noch länger.

Zu 3.

Die Kosten für die Aufgaben des NG werden auf **ca. 85.000,-- €** geschätzt.

Auf den Grundstücken wurden

20 Bäume leicht,
29 Bäume schwer und
107 Bäume total geschädigt bzw. sind umgestürzt.

Auf dem Grundstück des Zeltplatzes Schwanenwerder sind die Kosten zur Beseitigung der Sturmschäden wesentlich höher als an Straßenbäumen oder an Bäumen in Parkanlagen. Gründe sind, dass aufgrund der Hanglage keine Hubfahrzeuge eingesetzt werden können und die meisten Arbeiten durch Klettern erledigt werden müssen. Diese Kosten lassen sich ggfs. durch die Unterstützung seitens der Feuerwehr und des THW senken. Für die erforderlichen Hochbau- einschl. Elektroarbeiten belaufen sich die geschätzten Kosten zur Wiederherstellung auf ca. 45.000,- €

Zu 4.

Das BA hatte sich mit einem Spendenaufruf vom 17.07.2002 in direkter Verantwortung der Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gewandt. Gleichzeitig wurde die erforderliche Kontonummer für Baumspenden mehreren Pressevertretern direkt übermittelt. Bisher sind 5.100,- € Sachmittel eingegangen. Darüber hinaus liegen dem NG Zusagen für ca. 48 Baumspenden vor. Darunter ist eine Firma, die sich bereit erklärt hat, zum 40sten Betriebsjubiläum 40 Bäume zu spenden.

Der SFB bzw. das Hörfunkprogramm 88,8 hat mit den BUND (Bund für Umwelt und Natur Deutschland) die Aktion "Bäume für Berlin" durchgeführt. Auf Anfrage wurde dem NG mitgeteilt, dass bis dato ca. 27.000,- € gespendet wurden. Der SFB teilte ferner mit, dass dieser Betrag auf die am stärksten betroffenen Bezirke (dass sind Reinickendorf, Charlottenburg - Wilmersdorf und Steglitz - Zehlendorf) aufgeteilt wird. Möglicherweise erhält der Bezirk demzufolge ca. 9.000,- € für Baumpflanzungen.

Nach dem derzeitigen Stand können mit den Spendenzusagen ca. 75 Straßenbäume gepflanzt werden.

Für die Wiederherstellung des Zeltplatzes Schwanenwerder wurde ein neuer Spendenaufruf in Verantwortung der Abteilung Jugend, Gesundheit und Umwelt herausgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat